

Ante le Aber er hat mit Nardinen zu thun, und vor
Abends soll er Recht oder Unrecht haben, er soll
es schon sehen, er soll es schon sehen.

Die Gräfin Was soll er denn sehen?

Nar. Er ist so gut, wie todt.

Die Gräfin. Der ... geschwind, das erlaube ich dir,
und du hast Ursache darzu. Geh ja ... daß doch der
Graf vor so eine feige Memme zittern soll?
Siehe dich übrigens nur vor, daß er dir nicht
den Hals zuerst bricht, und denke alsdann, daß
deine größte Nache seyn soll Lauretten zu heyrathen.

Nar. Ey Pöken!

Die Gräfin. Brauche Verstand.

Nar. Ey Pöken!

Die Gräfin Ich will es so haben.

Nar. Sagen sie das zu jenem.

Die Gräfin. Das sage ich zu dir.

Nar. Ich bin taub.

Die Gräfin. Ey! Ich will dich in zwey Worten hö-
rend machen. Ehe die Sonne untergeht, mußt
du noch Lauretten heyrathen, oder schon aus mei-
nem Hause seyn.

Nar. Aber...

Die Gräfin. Da giebt es kein Mittel; Ich habe mir
so vorgesezt, daß du entweder Lauretten heyrath-
est, oder aus dem Hause sollst.